

Fraktion im Kreistag Bad Dürkheim

Vorsitzende Heidi Langensiepen,
Oberes Gaistal 1 C, 67098 Bad Dürkheim,
Tel. 06322/66227, Fax 980196 mailto: herlasi@t-online.de
www.fdp-duew.de

FDP

Die Liberalen

Herrn Landrat
Hans-Ulrich Ihlenfeld
Kreisverwaltung
Postfach 1562
67089 Bad Dürkheim

Kreisverwaltung Bad Dürkheim							
<input type="checkbox"/> Herr Landrat							I.
<input type="checkbox"/> Herr Landrat							1
Eingang	11. FEB. 2014						II
							III
							IV
<input type="checkbox"/> Herr Landrat							
	1	2	3	4	5	6	7
						AWB	BPA

5. Kopie f. LA

9. Februar 2014

Zwei Anträge der FDP-Kreistagsfraktion

Sehr geehrter Herr Landrat,

die beiden hier folgenden Anträge haben Sie zur Aussprache in der Sitzung des Kreistags am 18.12.2013 nicht zugelassen. Ich bitte darum, sie nun in der Sitzung am 19.02. 2014 zur Abstimmung zu stellen.

A 1. Der Kreistag möge beschließen :

Die Verwaltung wird aufgefordert, schnellstens dafür zu sorgen, dass die Kartons, die in den Büros und auf den Fluren stehen, bzw. gestapelt sind, entfernt und ordnungsgemäß gelagert werden – selbst wenn es sich nur um ein Zwischenlager handelte.

Begründung:

Die Lagerung von Papier und Pappe in großen Mengen beeinflusst das Raumklima negativ und schadet folglich der Gesundheit. Wenn in EDV-Räumen für ein zuträgliches Klima gesorgt wird, weil die Geräte anfällig und teuer sind, muss noch größere Aufmerksamkeit den Arbeitsräumen von Menschen gelten. Die Flure sind umgehend zu räumen, um Rettungswege frei zu halten.

Rechtliche Grundlage ist die Arbeitsstättenverordnung, dort § 3a Einrichten und Betreiben von Arbeitsstätten, Abs. 1 „Der Arbeitgeber hat dafür zu sorgen, dass Arbeitsstätten so eingerichtet und betrieben werden, dass von ihnen keine Gefährdungen für die Sicherheit und die Gesundheit der Beschäftigten ausgeht.“
Zitat Ende.

Außerdem § 4 Besondere Anforderungen an das Betreiben von Arbeitsstätten, ebenfalls Abs. 1 „Der Arbeitgeber hat (...) dafür zu sorgen, dass festgestellte Mängel unverzüglich beseitigt werden.“

Und Abs. 4, der sich auf Verkehrs- und Fluchtwege bezieht.

Seite 2

von „Anträge der FDP-Kreistagsfraktion“ vom 9. Februar 2014

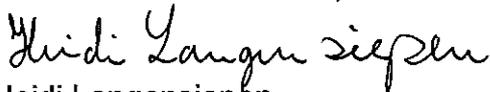
A 2. Der Kreistag möge beschließen:

Die Suche nach zusätzlichen Büroräumen und nach Archivraum ist innerhalb des ersten Halbjahrs 2014 abzuschließen. Den Kreisgremien soll anschließend ein Raumkonzept für die gesamte Kreisverwaltung vorgelegt werden.

Begründung:

Die ArbStättV verlangt in § 6 (1) „Arbeitsräume bereitzustellen, die eine ausreichende Grundfläche aufweisen“ und im Anhang Anforderungen an Arbeitsstätten nach § 3 Abs. 1 unter 3.1 Bewegungsfläche Absatz 1 „Die freie unverstellte Fläche am Arbeitsplatz muss so bemessen sein, dass sich die Beschäftigten bei ihrer Tätigkeit ungehindert bewegen können“.

Mit freundlichen Grüßen,



Heidi Langensiepen
Fraktionsvorsitzende